

Effizienz und Qualität OcuNet-Zentren arbeiten sektorübergreifend in der Augenheilkunde.

Gute Arbeit leisten, effizient und kostenbewusst: Sowohl in der ambulanten als auch in der stationären Augenheilkunde stellen sich die augenchirurgischen Zentren im Verbund OcuNet seit langem dieser Herausforderung. Sie wird im deutschen Gesundheitswesen immer wichtiger für den Erfolg eines Leistungserbringers. Die über ganz Deutschland verteilten Zentren sind allesamt aus Praxisniederlassungen hervorgegangen, um die herum sich umfangreiche operative Leistungsstrukturen aufbauten: ambulante OP-Einrichtungen im eigenen Haus, stationäre Behandlungsmöglichkeiten in Belegabteilungen. Die Zentren betreuen pro Jahr bis zu 75000 Patienten. Sie haben sich zusammengeschlossen, um sich den veränderten Anforderungen im Gesundheitswesen zu stellen. Mit gemeinsamen Projekten zur Qualitätssicherung, zur Forschung und zur Aus- und Weiterbildung tragen sie zur Weiterentwicklung der Augenheilkunde in Deutschland bei. Die OcuNet-Gruppe stellt die Sicherung der Ergebnisqualität in der operativen Augenheilkunde in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen.

Neuer Gesellschafter in Hessen

Das Konzept von OcuNet überzeugt. Zum Jahresbeginn hat sich eine große hessische augenchirurgische Einrichtung dem Verbund angeschlossen. Die ARTEMIS Zentren in Wiesbaden, Dillenburg und Frankfurt unter der Leitung der Dres. Ulrich Jung/Kaweh Schayan und Bernd Strobel/Christian Horstmann sind als neue Partner hinzugekommen. Sie haben sich seit gut zehn Jahren mit umfassenden augenmedizinischen Leistungen einen Namen über das Rhein-Main Gebiet und Mittelhessen hinaus gemacht. Die ARTEMIS Versorgungszentren beschäftigen 16 Ärzte. Zwölf von ihnen sind Augenärzte oder sie befinden sich in der Weiterbildung zum Augenarzt. Darüber hinaus sind etwa 80 nicht-ärztliche Mitarbeiter in den Zentren angestellt. Die ARTEMIS Zentren verstehen sich als Knotenpunkte in einem Netzwerk von weit über 100 niedergelassenen Augenärzten aus Süd- und

Mittelhessen und den angrenzenden Regionen. Die ebenfalls zur Gruppe gehörende ARTEMIS Laserklinik in Frankfurt ist auf die Korrektur der Fehlsichtigkeit spezialisiert. Die Zentren in Wiesbaden, Dillenburg und Frankfurt bieten ein breites Spektrum medizinischer Leistungen an. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Operation des Grauen Stars (Katarakt).

Insgesamt nahmen die Operateure der OcuNet Zentren in Ahaus, Esslingen, Fürth/Nürnberg, Groß Pankow/Berlin, Landshut, München und Rhein-Main/Lahn-Dill 2004 fast 60.000 Eingriffe am Auge vor.

Sollten Sie weitere Informationen oder Kontakt zu einem der beteiligten Zentren wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Jeanette Prautzsch, Meister Gerhard Str. 8, 50674 Köln
tel. 0160/3032390, fax: 0221/93119902
mail: JGreven-Prautzsch@t-online.de